

Hoffnung auf Milliarden-Investitionen

Alle 250 000 Dächer der Region werden auf ihre Solarenergie-Tauglichkeit berechnet

Enzkreis (pm/fg) – Die Solareffizienz aller Hausdächer in der Region Nord-schwarzwald soll berechnet werden. Gestern hat der Regionalverband einen entsprechenden Vertrag mit der Firma Smart Geomatics unterzeichnet.

„Die etwa 600 000 Bewohner und über 32 000 Betriebe in der Region wohnen und arbeiten in über 250 000 Häusern und Betriebsgebäuden. Die weitaus überwiegende

Anzahl von ihnen nutzt die regenerative Energie Photovoltaik bislang noch nicht. Damit eröffnet sich ein großes Investitionspotenzial“, erklärt Verbandsdirektor Jens Kück. „Mit der Solareffizienzberechnung aller Hausdächer wird Neuland betreten. Nach unserem Wissensstand ist das einmalig in Deutschland. Sämtliche Hausdächer einer Region werden durch Laserscan-Befliegungsdaten und eine speziell entwickelte Software auf ihre Eignung hin klassifiziert. Die Einteilung erfolgt in gut ge-

eignet, geeignet, nicht geeignet.“ Die Finanzierung des Auftrags an Smart Geomatics in Höhe von 30 000 Euro haben die Sparkasse Pforzheim Calw und die Stadtwerke Pforzheim übernommen.

Aus Sicht des Regionalverbands hebt Kück hervor, dass mit der anstehenden Veröffentlichung der Daten der einzelnen Solareffizienzberechnungen für sämtliche Dächer in den 333 Ortslagen der 71 Städte und Gemeinden konkrete Wirtschaftsförderung betrieben wird. „Sie geht zielgenau

in den für unsere Region besonders bedeutenden Mittelstand. Vor allen Dingen Handwerker des Elektro- und Sanitärbereichs wie des Ausbaugewerbes werden davon profitieren können“, freut sich Kück. Wenn nur ein Fünftel der Dächer in der Region mit Photovoltaikanlagen ausgestattet würden, ergebe das ein Milliarden-Investitionsvolumen. Kück: „Es wäre zu begüßen, wenn wir aufgrund der Ergebnisse ein 10 000-Dächer-Programm in unserer Region auflegen könnten.“